

**Zimmern o.R.**

■ **Der Mehrgenerationentreff »Café Pause«** ist mittwochs von 14.30 bis 17.30 Uhr im »Fazz«, Am Dorfplatz 6, geöffnet.

■ **Der Missionsausschuss Ruanda** lädt heute, Mittwoch, um 19 Uhr in die evangelische Kirche in Flözlingen zum ökumenischen Gebet für Frieden in Ruanda und in der ganzen Welt mit Gesangsbegleitung durch den Chor Laudate ein. Anschließend ist eine Ausschusssitzung.

■ **Die Spiel- und Krabbelgruppe Arche Noah** trifft sich donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr im Käthe-Koch-Raum der »Arche«. Informationen bei Marianne Heggenberger, Telefon 0741/44 07 98 92, oder bei Natalie Maier, Telefon 0741/20 96 93 48.

■ **Die Bücherei in der »Arche«** ist mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Ausleihe ist kostenfrei.

**FLÖZLINGEN**

■ **Der Bibelkreis am Vormittag der evangelischen Kirchengemeinde** findet 14-tägig mittwochs ab 9.30 Uhr in der »Arche« statt. Informationen unter Telefon 0741/3 48 81 64.

■ **Der Sportverein** trifft sich am Freitag, 13. Juli, zur Hauptversammlung im Gasthaus Hirschbrauerei. Beginn ist um 20 Uhr.

**HORGEN**

■ **Der Verkehrsverein** hat am Freitag, 13. Juli, ab 19.30 Uhr seine Mitgliederversammlung im Pavillon der Minigolfstube.

**STETTEN**

■ **Der Ortschaftsrat** tagt heute, Mittwoch, ab 19.30 Uhr im Rathaus.

**Haushalt Thema im Ortschaftsrat**

Zimmern-Flözlingen. Der Ortschaftsrat Flözlingen tagt am Montag, 16. Juli, ab 19.30 Uhr im Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Bauangelegenheiten und der Haushaltsplan 2019.

**Hochbeet-Tipps vom Fachmann**

Zimmern-Stetten. Die Erwachsenenbildung der Kirchengemeinde Stetten lädt zum Vortrag »Wie lege ich ein Hochbeet an?« für Donnerstag, 12. Juli, ab 19.30 Uhr ins Haus St. Maria ein. Peter Müller von der Beratungsstelle für Gartenbau beim Landratsamt Rottweil informiert über den Bau, die Befüllung und die Möglichkeiten der Bepflanzung von Hochbeeten. ■ Der Eintritt ist frei.

# Fritz Link bleibt Vorsitzender

**Wahlen | Neuer Aufsichtsrat bei der Stiftung Lernen-Fördern-Arbeiten**

Der Aufsichtsrat der Stiftung Lernen-Fördern-Arbeiten wurde neu bestellt. Außer Gerhard Nübling, der nach und nach seine Ehrenämter aufgibt, hatten sich alle bisherigen Mitglieder für eine weitere Amtszeit zur Verfügung gestellt.

Rottweil. Aufsichtsratsvorsitzender Fritz Link erläuterte, dass die erste Amtszeit des Aufsichtsrats nach der Neuordnung der Gremienstruktur und der Einführung eines geschäftsführenden Vorstands 2013 nun abgelaufen sei. Er sprach allen Aufsichtsratsmitgliedern den Dank für das ehrenamtliche Engagement und das harmonische Zusammenwirken aus.

Für die kommende fünfjährige Amtsperiode wurden bestellt: Fritz Link und Wolfgang Maier als Vertreter der Gründungsvereine der Stiftung (geborene Mitglieder), Joachim Gunzenhauser, Florian Klausmann, Wolfgang Hauser und Albert Risch als von den Gründungsvereinen kooptierte Mitglieder sowie Thomas Albiez, Rudolf Kastner, Gerhard Reiner und Bettina

Schuler-Kargoll als gekorene Mitglieder. Fritz Link und Albert Risch wurden als Aufsichtsratsvorsitzender und Stellvertreter wiedergewählt.

Schuler-Kargoll, Geschäftsführerin der Schuler Rohstoff GmbH, folgt Gerhard Nübling nach, der nach zwei Jahrzehnten seine ehrenamtliche Tätigkeit für die Stiftung aufgibt. Nübling war seit dem Gründungsjahr 1999 bis 2013 Vorstandsvorsitzender und seitdem Aufsichtsrat.

Link bescheinigte Nübling, dass sich die Stiftung in den 14 Jahren unter seiner Führung nachhaltig weiterentwickelt und viele Arbeitsgebiete hinzugewonnen habe. Mit Nübling habe ein ausgewiesener Finanzexperte an der Spitze gestanden,

der neben großem Sachverstand auch ein vorbildliches soziales Engagement gezeigt habe. Nübling habe wesentlich dazu beigetragen, dass die Stiftung zahlreichen benachteiligten Menschen eine durch Arbeit gesicherte Existenz ermöglichen konnte. Dass mit Bettina Schuler-Kargoll eine anerkannte Unternehmerpersönlichkeit aus der Region gewonnen werden konnte, wurde einhellig begrüßt.

Vorstandsvorsitzender Tamer Öteles und Vorstandsmitglied Michael Sauter konnten dem Aufsichtsrat für 2017 nicht nur eine solide Bilanz, sondern auch eine erfolgreiche Arbeit präsentieren.

Die Stiftung sei mit ihren operativen Tochterunternehmen

PRO JOB gGmbH und KiTa-Profil gGmbH ein anerkannter Bildungs- und Jugendhilfeträger. Das Portfolio umfasse mittlerweile mehrere strategisch definierte, operative Geschäftsfelder und gut 100 Maßnahmen und Projekte. Die Stiftung und ihre Tochtergesellschaften sind seit 2013 um über 40 Prozent gewachsen und haben derzeit 200 festangestellte Mitarbeiter und ebenso viele freie Dozenten.

2019 werden die beiden Gründungsvereine der Stiftung, die Fördergemeinschaft der Ivo-Frueth-Schule und der Verein für Jugend- und Berufshilfe, Jubiläen feiern.



Michael Sauter, Tamer Öteles, Bettina Schuler-Kargoll und Fritz Link (von links)

Foto: LFA

**Detlev Maier bei Grünen**

Rottweil. Beim Grünen-Stammtisch morgen, Donnerstag, ab 19 Uhr im Café am Känzele ist der Vorsitzende des Rottweiler Gewerbe- und Handelsvereins (GHV) zu Gast. Wie der Grünen-Ortsverband ankündigt, soll Detlev Maier unter dem Motto »Grün trifft Wirtschaft« zu den Herausforderungen des digitalen Zeitalters für den GHV, zu den Vorbereitungen von Handel und Gewerbe auf die anstehende Mobilitätswende, zum Umgang mit Abfällen und zum Wirtschaften im Einklang mit den Zielen der Agenda 2030 Stellung beziehen. Es bleibe aber auch Raum, um persönliche Erfahrungen mit dem Rottweiler Geschäftsleben los zu werden.

**Rottweil**

**Diebe zapfen 60 Liter Diesel ab**

Rottweil. Dieseldiebe haben über das vergangene Wochenende auf einer Baustelle an der B 27 im Bereich Neukirch zugeschlagen. Sie zapften laut Polizei rund 60 Liter Kraftstoff aus einer Baumaschine ab. Hinweise nimmt das Polizeirevier Rottweil, Telefon 0741/47 70, entgegen.

**Müller spricht über Sinn des Pilgerns**

Rottweil. »Meine Sehnsucht bekommt Füße« - unter diesem Titel findet morgen, Donnerstag, ab 14.30 Uhr ein Vortrag im Gemeindehaus, Johannerstraße 30, statt. Zum Seniorennachmittag der evangelischen Kirchengemeinde spricht Peter Müller über den Sinn des Pilgerns. Anhand von Lichtbildern wird er die Zuhörer mit auf Wanderschaft nehmen. Es gibt Kaffee, Tee, Gebäck und Gelegenheit zum Austausch.

**Marras Debütroman im Literaturtreff**

Rottweil. Der Literaturtreff am Vormittag der katholischen Erwachsenenbildung unter der Leitung von Lucy Lachenmaier findet am Freitag, 13. Juli, von 9.30 bis 11 Uhr in der Körnerstraße 23 in Rottweil statt. Besprochen wird das Buch »Die niedrigen Himmel« von Anthony Marra. Sein Debütroman erzählt die fiktive Geschichte der achtjährigen Hawah, ihres Nachbarn Achmed und der russischen Ärztin Sonja im zweiten Tschetschenienkrieg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Beim Rotary Club übernimmt Glissmann

**Soziales | Präsidentenwechsel in Rottweil / Geprägt vom Dienst am Nächsten**

Rottweil. Wie in jedem Jahr dreht sich das rotarische Rad auch in diesem Sommer weiter: Bei der Präsidentschaftsübergabe des Rotary Clubs Rottweil übernahm Volker Glissmann das Amt von seinem Vorgänger Markus Kohler. Beide stammen aus Schramberg. Dabei betonte der neue Präsident, dass auch das Rotaryjahr 2018/19 durch den Dienst am Nächsten geprägt sein werde.

Die Freundschaft innerhalb des Clubs und die Freundschaft mit den beiden Partnerclubs in der Schweiz und in Frankreich könnten dabei das Fundament bilden. »Unser Club ist mittlerweile 53 Jahre

alt und wir haben seitdem gemeinsam vor Ort und international soziale Projekte finanziell gefördert. Wir werden auch in der Zukunft versuchen, dieses Engagement nachhaltig fortzusetzen, aber auch neue Projekte in Angriff zu nehmen«, sagte Glissmann.

In seinem Rückblick hatte Kohler zuvor auf die vielen Hilfsprojekte verwiesen, die vom Club finanziert, begleitet und getragen wurden. Konkret erwähnte er die Hilfeleistungen für die Arbeit Neuenhofers mit Straßenkindern in Bolivien und das Projekt »Trau dich was«, das mit Schulen im Kreis Rottweil seit mehreren Jahren realisiert wird.



Volker Glissmann (rechts) übernimmt das Amt von Markus Kohler.

Foto: Rotary Club

Zuletzt erinnerte er an Höhepunkte im Clubleben des vergangenen Jahres und

dankte allen Mitgliedern für die Unterstützung in den zurückliegenden Monaten.



**Büro faktorgruen seit 25 Jahren in Rottweil**

Mit rund 80 Wegbegleitern, Auftraggebern und Mitarbeitern hat das Landschaftsarchitekturbüro faktorgruen sein 25-jähriges Bestehen in der Eisenbahnstraße in Rottweil gefeiert. Armin Schott, Amt für Stadtentwicklung Villingen-Schwenningen, und Hubert Bernhard, Vorstand Sankt Franziskus Heiligenbronn, gaben in ihren Grußworten persönliche Einblicke in die langjäh-

rige Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro. Im Anschluss vermittelte Büroinhaber Jürgen Pfaff in seinem Werkbericht einen Eindruck von der stetigen Fortentwicklung des 1993 gegründeten Standorts bis heute. Im Bild: Büroinhaber Jürgen Pfaff (rechts) und Büroinhaberin Stefanie Moosmann (daneben) mit Hubert Bernhard und Armin Schott (von links).

Foto: faktorgruen



**Sozialgemeinschaft wandert in der Nachbarschaft**

Die Sozialgemeinschaft Nachbarschaftshilfe Stetten hatte zu einer Wanderung eingeladen. In Fahrgemeinschaften ging es nach Fischbach zum Startpunkt. Bei herrlichem Wetter, entlang des rauschenden Glasbaches und im Schatten des Waldes, ging es für die 17 Teilnehmer nach Burgberg und weiter Richtung Nonnenberghöhe. Nach einer Vesperpause wanderte die Gruppe

frisch gestärkt weiter durch den Weiler Nonnenberg. Ziel war die Ruine Waldau, wo im Gasthaus Hunger und Durst gestillt wurden. Auf der anderen Seite des Glasbachtal, das nur wenigen bekannt war, führte die Tour der Sozialgemeinschaft dann durch den Wald zurück nach Burgberg. Zum Abschluss kehrten die Wanderer im Milchhäusle in Stetten ein.

Foto: Sozialgemeinschaft